

Gottes so tiefer Schmerz

Verantwortung für Inhalt, feedback, Dr. Peter Fischer, fischer@stphilippus.de;
(von „Bibelwelt“)



1) Gottes Wort an mich in der Früh des 28.7.2023....

Russland will bald mit Hilfe von China und Nordkorea mit mehreren 100-Tausend Mann die Ukraine vollständig einnehmen und ...

2) ... und in schneller Folge kamen dazu folgende Zusammenhänge:

für Russland kann der Zustand so nicht weitergehen; es muss Erfolge zeigen, sonst verunsichert das China und Nordkorea, seine wichtigsten Verbündeten

die Schmach vom Zerfall 1991 ist nicht verarbeitet; Traum von der Wiederherstellung; die „Kornkammer“ Ukraine ist für Russland, China und Nordkorea für die Ernährung und Politik so wichtig

Patriarch Kyrill: „Seid mutig, um Ihre militärische Pflicht zu erfüllen. Und denkt daran, dass ihr, wenn ihr Leben für euer Land gebt, mit Gott in seinem Reich, in seiner Herrlichkeit und im ewigen Leben sein werdet“.

der Ansatz, dass der Westen nicht eingreifen wird wegen Angst vor den Konsequenzen, des Verlustes von Wohlstand, wegen fehlender Einigkeit und dass es dem Westen nicht ans „Eingemachte“ gehen darf (was dies letztlich auch sei)

die Haltung des Westens und der deutschen Politik seit 1991, nicht wahrhaben zu wollen, dass ein Kommunist immer ein solcher mit seinen Zielsetzungen bleibt und nur die Taktik ändert (Lenin)

3) Wie hat Jesus auf die politische Situation damals in Israel reagiert?

Er wusste sehr klar um die politische Situation (Luk 20,25), hat aber nie dazu Stellung bezogen. Ihm ging es um das Reich des Vaters, das Reich Gottes. „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ (Joh 18,36).

4) Gott sucht Leute, die in den Riss treten

Wenn wir hier die oben genannten Zusammenhänge nennen, dann zu dem Zweck, für's Gebet Hintergrundinfos zu geben.

a) „in den Riss treten“ = Zitat aus der Bibel (in die Bresche springen),

✚ die Sünden Jerusalems: *„Ich suchte unter ihnen, ob jemand eine Mauer ziehen und in die Bresche vor mir treten würde für das Land, damit ich's nicht vernichten müsste; aber ich fand keinen. Darum schüttete ich meinen Zorn über sie aus, und mit dem Feuer meines Grimmes machte ich ihnen ein Ende und ließ so ihr Tun auf ihren Kopf kommen, spricht Gott der HERR.“* (Hes 22,30)

✚ der Sohn Gottes: „Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher beim Vater, Jesus Christus, den Gerechten. Und ER ist das Sühnopfer für unsere Sünden, aber nicht nur für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt“ (1. Joh 1b/2,2).

✚ *Er (Stephanus) fiel auf die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Und als er das gesagt hatte, verschied er.* (Apg. 7,60)

b) Was bedeutet „in den Riss treten“?

✚ zu Hes. 22,30: es geht nicht um fremde Feinde Gottes; es geht um „Sein“ Volk, das durch seine Sünde Gottes Grimm erweckt hat; erahnen wir vom Neuen Testament her – aller Grimm Gottes ist auf seinen Sohn gelegt – die Tiefe des Schmerzes Gottes, wenn eine „christliche“ Nation einer anderen ihr Existenzrecht abspricht, wie es jetzt geschieht?? Wer schließt mit Gebet und Flehen die Bresche, die der Widersacher hier geschlagen hat

- ✚ zu 1. Joh 1b/2,2: „Er aber hat sich, nachdem er ein **EINZIGES** Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für **IMMER** gilt, zur Rechten Gottes gesetzt (Hebr10,12). So hat Jesus ein **VOLLGÜLTIGES** und **VOLLKOMMENES** Sühnopfer für uns alle dargebracht.
- ✚ Apg. 7,60: Sühne = ist auch stellvertretend um Vergebung bitten für die Schuld anderer; Stephanus: „Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an.“ Jesus: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Aber Jesus: erlösend, HEIL bringend; einmalig-vollgültig tritt er in den Riss: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ (Luk 23,34).

c) konkret für uns:

- ✚ Wen findet der Vater, der sich rufen lässt, stellvertretend für andere um die Vergebung ihrer Schuld zu bitten und den der Vater hinzutun kann zur Schar derer, die schon versuchen, im „im Riss zu stehen“?
- ✚ ... solche, die der Vater wie durch ein kleines Fenster in Sein Herz schauen lassen kann. Er möchte sie ansatzweise Seinen Schmerz über diese schreckliche Situation erkennen lassen ...
- ✚ ER, dessen Wesen Liebe und Leben ist, muss zusehen, wie der Widersacher täglich Hunderten und Tausenden das Leben nimmt...
- ✚ ... und gegenseitiger Hass und Tod regieren
- ✚ ... ER muss zusehen, wie der Name Seines Sohnes missbraucht wird, indem sich Christen gegenseitig töten
- ✚ ... und unsagbares Leid über Unschuldige kommt.
- ✚ So sucht der Vater Proklamierende in die geistliche Welt hinein,
- ✚ ... dass der Schöpfer sehr wohl die Fäden in der Hand behält ...
- ✚ ... dass Ihm das ganze Geschehen nicht eine Sekunde entgleitet,
- ✚ ... dass der Vater die Kriegstreiber entmachte: Aber „Gott will nicht den Tod des Sünders, sondern dass er umkehre und gerettet werde“ (nach Hesekeel 33,11)
- ✚ ... dass ER Könige einsetzt und absetzt (Daniel 2,21)
- ✚ ... dass dem Westen von Gott Gedanken und Kraft zur Realisierung gegeben werden, wie er der Militärdoktrin Russlands mit einer möglichen Einverleibung der ganzen Ukraine und weiterer ehemaliger Republiken sehr konsequent zu begegnen ist
- ✚ ... dass der Westen nicht dem trügerischen Gedanken verfällt, die Ukraine wegen der Beibehaltung des eigenen Wohlstandes fallen zu lassen. Wenn er das tut, hat er das gleiche Problem der russischen Expansion bald vor der eigenen Haustür
- ✚ ... dass Gott sowohl zu den Gefallenen als auch zu den Verantwortlichen zwar ein heiliger und gerechter Richter ist (Psalm 145, 17) ...
- ✚ ... aber gleichzeitig barmherzig, gnädig, geduldig von großer Güte (Ps 103,8). Nur unser Gott kriegt das zusammen. Aber IHM gelingt das!
- ✚ ... dass dieses schreckliche Kriegsgeschehen, das eine Nation auslöschen soll, trotz alles Elendes und der Not, doch in Gottes Heilsplan einen – für uns zur Zeit nicht oder nur bruchstückhaft erkennbaren – klaren Platz hat.

d) Lassen wir uns einreihen in die Schar, die bereit werden, in den Riss zu treten?

- ✚ bitte betet für uns hier in Kasachstan, dass wir unsere kostbare Zeit maximal nach dem Willen Gottes in Seiner Vision für uns nutzen
- ✚ Halte Gott in der Stille dein Herz hin: lasst uns lernen, Seine Stimme zu hören, was ER sagen will, wie wir eintakten in die Schar der in den „Riss“ Tre tenden!!
- ✚ wie kann dein geistliches Einstehen für die Situation praktisch werden ...?
- ✚ täglich, wöchentlich? wie konkret?

5) Segnet einander, denn dazu seid ihr bestimmt, den Segen zu ererben (1 Petr 3,9)

Wir benötigen so sehr den Segen Gottes, damit wir diese Einladung Gottes, in den Riss zu treten, leben können. Lasst uns einander segnen nach 2 Kor 13,13:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes, des Vaters, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch! eure Philipper-Fischers aus Kasachstan